

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>LM254</b>	<b>Bauleitplanung</b>	Professur für Siedlungsentwicklung, Prof. Dr. Wolfgang Wende Fakultät Architektur
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul befähigt die Studierenden einerseits das planungspraktische Gesamtsystem der Bauleitplanung in Deutschland zu verstehen und eine entsprechende Übersicht zu erlangen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Vorgaben aus dem Baugesetzbuch planungspraktisch anwenden zu können. Andererseits können die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung zunächst einfach gelagerte Detailfragestellungen der planerischen Steuerung und Umsetzung einer gemeindlichen städtebaulichen Entwicklung beantworten und sind geübt, diese zu vertiefen. Sie erlangen auch die Kompetenz anspruchsvollere Detailspekte zu Flächennutzungs- und Bebauungsplanungen konzipieren zu können. Ziel ist es, die Studierenden insgesamt zu befähigen, mit dem erworbenen Wissen F- und B-Planungen entwickeln zu können. Zudem verfolgt das Modul die Aufgabe, die Studierenden auch zu planungswissenschaftlichen und forschungsorientierten Arbeiten zu befähigen.	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS)</li> <li>• Übung (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LM241 bis LM276 und LM331 bis LM365 sind Module im Umfang von insg. 12 LP auszuwählen. Es ist zugleich Bestandteil des Diplom-Studienganges Architektur.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung (30 min.)	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird im Sommer- und Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 h x 15 Wochen = 30 h Vorlesungen 2 h x 15 Wochen = 30 h Übungen + 60 h Selbststudium, Bearbeitung der Übungen und Vorbereitung der Prüfung Insgesamt: 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	